

THEMENSCHWERPUNKT	Vormodernes Erzählen
PANELTITEL	Literarische Figuren und Erzählverfahren der Wissensverarbeitung
PANELLEITER/IN	Susanne Bernhardt (Freiburg/Breisgau) und Nadine Krolla (Freiburg/Breisgau)
REFERENTEN/INNEN	Susanne Bernhardt (Freiburg/Breisgau) Yannick Lauppe (Freiburg/Breisgau) Linus Möllenbrink (Freiburg/Breisgau) Silvia Reuvekamp (Düsseldorf) Henrike Schaffert (Köln)

PANELABSTRACT

In den letzten Jahren stehen Fragen nach dem Zusammenhang von Figuren und Wissen zunehmend im Interesse literaturwissenschaftlicher Forschung. Das Panel will hier aktuelle Fragen der (kognitiven) Narratologie mit der historischen Perspektive der germanistischen Mediävistik verbinden und literarische Figuren als Schnittstellen zwischen narratologisch beschreibbaren Erzählverfahren und außerliterarischem, kulturhistorisch gebundenem Wissen in den Blick nehmen. Figuren bieten dabei nicht nur die Möglichkeit, Diskurse, Begriffe oder Praktiken zu medialisieren, sondern die Wissensbestände können in der narrativen Entfaltung auch dynamisiert werden. Neben der grundsätzlichen Frage danach, wie anhand von Figuren bestimmte Wissensbestände über literarische Verfahren inszeniert werden, steht darum auch die nach den möglichen Funktionen dieser Erzählverfahren, wie etwa Strategien der Bestätigung oder Umdeutung. Dies soll an Texten der höfischen Literatur wie auch am Beispiel der spätmittelalterlichen Mystik erfolgen, da offenbar in beiden Textgruppen Figuren nicht nur als Diskurs- und Wissensträger fungieren, sondern die Verarbeitung von Wissen zugleich auch auf die Figurenkonzeption zurückwirken kann.

VORTRAGSTITEL

Susanne Bernhardt (Freiburg/Breisgau) / Yannick Lauppe (Freiburg/Breisgau):

Einheit durch Vielfalt. Diversifizierungsstrategien von Wissen im Erzählverfahren Heinrich Seuses

Linus Möllenbrink (Freiburg/Breisgau):

alse ich'z an den buochen las. Literarisches Wissen und Figurenkonzeption im »Tristan« Gottfrieds von Straßburg

Silvia Reuvekamp (Düsseldorf):

Kriemhilds blutige Tränen - Grenzen textimmanenter Anthropologien

Henrike Schaffert (Köln):

Randfiguren im Artusroman